

## Blumauer, Aloys: Ich und Du (1776)

- 1     Dich führet Mars in's blut'ge Feld,
- 2     Mich Amor zu den Hirten:
- 3     Du krönst mit Lorbeern dich als Held,
- 4     Ich kränze mich mit Myrten.
  
- 5     Dich störet früh der Pferde Huf,
- 6     Und der Trompete Schallen:
- 7     Mich aber weckt der süsse Ruf
- 8     Verliebter Nachtigallen.
  
- 9     Du nahst dich jeder Festung still
- 10    In nächtlichen Approschen,
- 11    Wenn ich mich einer nähern will,
- 12    Versteck' ich mich in Poschen.
  
- 13    Du raubst dem Feinde Hab' und Gut,
- 14    Und ich den Mädchen Küsse;
- 15    Bei deinen Kämpfen setzt es Blut,
- 16    Bei meinen höchstens Bisse.
  
- 17    Streckst du den Feind zur Erde hin,
- 18    So bleibt er unbedecket;
- 19    Ich aber werfe mich auf ihn,
- 20    Sobald ich ihn gestreckt.
  
- 21    Du machst der Wittwen täglich mehr,
- 22    Und, ach! der Väter minder:
- 23    Ich mach' der Wittwen weniger,
- 24    Und mehr der kleinen Kinder.
  
- 25    Von deinen Thaten wird ein Stein
- 26    Die Nachwelt einst belehren:
- 27    Die meinen wird sie, groß und klein,

28 Von meinen Enkeln hören.

(Textopus: Ich und Du. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33347>)